

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Pilsach

Nr. 072

Juni 2009

7. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUMARKT,
Bahnhofstr. 12 · 92318 Neumarkt
Tel. 0 91 81/29 12-0 · Fax 0 91 81/29 12-20
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
Homepage: www.pilsach.de
Montag, Dienstag und Mittwoch
 von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:
Einwohnermelde- u. Passamt
Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr
Einwohnermelde-, Pass und Standesamt
Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

**PARTEIVERKEHR IN
DER GEMEINDEKANZLEI**

Telefon 0 91 81/3 06 61
Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Bürgermeister 0 91 81/29 12-40
(in der Verwaltungsgemeinschaft)
Bauhof/Wasserwarte 0 91 81/46 22 43 od.
01 71/9 53 96 22 od. 01 75/1 83 44 13
Feuerwehrraum Pilsach
0 91 81/46 26 79
Schule Pilsach 0 91 81/3 03 84
Kath. Kindergarten St. Johannes
0 91 81/4 47 09

**ÖFFNUNGSZEITEN
DER BÜCHEREIEN**

Pilsach
Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Laaber
Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sa./So. jeweils nach dem Gottesdienst
Litzlohe
Sonntag nach dem Gottesdienst
Dienstag nach der Abendmesse
Freitag von 15.00 bis 15.30 Uhr

WERTSTOFFHOF PILSACH

vom 15. März bis 15. November
jeden 1. und 3. Samstag
von 10.30 bis 12.00 Uhr

ERDDEPONIE PFEFFERTSHOFEN

vom 15. März bis 15. November
nach Vereinbarung
Deponiewart Rudolf Schmaußer
Tel. 0 91 81/35 25

**WASSERWART für
ZV PETTENHOFENER GRUPPE**

Elmar Halk, Tel. 01 71/419 54 64 od.
0 91 86/9 31 00 (Gde. Lauterhofen)

**WASSERWART für
PRÖNSDORFER GRUPPE**

Martin Singer, Tel. 0 91 82/13 69

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstunden)
0 18 05/19 12 12
Rettungsdienst:
19 222 (Vorwahl nur bei Handy nötig)
Polizei 110
Feuerwehr 112
Giftnotrufzentrale Nürnberg
0911/3 98 24 51



Neugestalteter Spielplatz in Niederhofen



Hinweis der Redaktion

Abgabetermin für Beiträge und Nachrichten im Mitteilungsblatt ist der 10. des jeweiligen Monats. Wenn möglich, Beiträge per E-Mail (moeiges@vg-neumarkt.de) oder Diskette/CD an Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. senden.

Hinweis der Redaktion

Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass die Augustausgabe des Mitteilungsblattes entfällt. Abgabeschluss für Beiträge des Mitteilungsblattes Juli/August ist der 10. Juli, für die Septemberausgabe der 10. September.

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Im Mai 2009

| | |
|-------------------|---|
| Zuzüge | 6 |
| Wegzüge | 7 |
| Geburten | 2 |
| Sterbefälle | 0 |

Geburten

Maximilian Hollweck, Pilsach, Laaber, Flurstraße 8

Luis Kerschensteiner, Pilsach, Giggling 15

Eheschließungen

Agnes Maria Baumgärtner, Neumarkt i.d.OPf., Regensburger Straße 48, und **Eduard Hubertus Tischner**, Pilsach, Anzenhofen 22

Annett Freywald und **Markus Georg Hierl**, Pilsach, Litzlohe, Obere Dorfstraße 3

Michaela Katharina Vetter und **Wolfgang Manfred Zachmeier**, Pilsach, Giggling 16

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis zum 20. Juli 2009

zum 70. Geburtstag

Helga Naubert, Pilsach, Laaber, Dorfstraße 2

Erich Sennebogen, Pilsach, Neumarkter Straße 15

zum 81. Geburtstag

Theresia Burger, Pilsach, Niederhofen 9

zum 83. Geburtstag

Anna Sippl, Pilsach, Laaber, Florianstraße 8

Karl-Heinz Schnabel, Pilsach, Hilzhofen 20

Albert Iberl, Pilsach, Anzenhofen 1

Isabella Beringer, Pilsach, Eschertshofen 5

zum 86. Geburtstag

Johann Moosburger, Pilsach, Danlohe 10

zum 87. Geburtstag

Josef Weber, Pilsach, Laaber, Dorfstraße 14

zum 88. Geburtstag

Anton Vohler, Pilsach, Laaber, Bergstraße 1

zum 50. Hochzeitstag

Therese und Peter Hollweck, Pilsach, Unterried 3

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Der Bürgermeister informiert

Wie in den vergangenen Jahren, so fand auch heuer eine Ortsbegehung mit den Gemeinderäten und dem Bürgermeister statt. Erstmals war auch unser Geschäftsstellenleiter Herr Martin Holzammer anwesend.

Zu Beginn wurden mögliche und angedachte Maßnahmen der Dorferneuerung im Ort Pilsach besichtigt. Zum einen der Ausbau des Lehnergassl's, sowie der Fußweg gegenüber der Raiffeisenbank. Des Weiteren wurde das Umfeld um die Kirche und des Kriegerdenkmales begutachtet. Ebenfalls wurde die Umgestaltung der Ortseinfahrt zur Hauptstraße, wie der Gehwegausbau in der Hofmühlstraße und der Fußweg zum neuen Friedhof in Augenschein genommen. Angesprochen wurde auch das Abwasserproblem am alten Schulhaus und der Standort des neuen Einkaufsmarktes der am Gelände des neuen Friedhofes liegen wird. Eine weitere Station war der Spielplatz am Schulgelände. Dort soll in Kürze ein neues Spielgerät aufgestellt werden. Dies löste eine Diskussion aus, ob es nicht sinnvoll wäre den gesamten Spielplatz zu umzäunen. Von dort aus blickten wir auf das neue Baugebiet „Alfalter“ und suchten nach neuen Gestaltungsvarianten.



Die Tour führte uns anschließend zum Emmeramsplatz nach Litzlohe. Die sichtlichen Straßenschäden und eine kaputte Mauer am ehemaligen alten Schulhaus wurden begutachtet. Das im Frühjahr aufgetretene Hochwasser „Am Königsweg“ und die damit verbundenen Situationen wurden besprochen und Lösungen vorgeschlagen. Im nächsten Ort Eispertshofen machte den Räten der notwendig werdende Straßenausbau große Sorge. Die neue Mauer, welche im Zuge der Dorferneuerung an der Herz Jesu Kapelle entstehen soll fand großen Anklang. In



Tartsberg sprach man die Seitenstraßen und die Neugestaltung am Feuerwehrhaus an. Die Tour führte am Dorfstadl in Pfeffertshofen vorbei zur Abwasserpumpstation Laaber/Pfeffertshofen. Ein Blick in das Innere zeigte einen Sanierungsbedarf. Des Weiteren wurde eine Anliegerstraße in Anzenhofen in Augenschein genommen.

Von der Gemeinde

Bekanntmachung

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet „Hilzhofen Süd“

hier: Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat Pilsach hat den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes „Hilzhofen Süd“ in der Sitzung vom 07. Mai 2009 gebilligt. Gleichzeitig hat er die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst die Ausweisung des bisher landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Fl.Nr. 2978-Teilfläche der Gemarkung Oberwiesenacker als Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO).

Die am südlichen Ortsrand von Hilzhofen gelegene Planungsfläche wird im Westen durch die GVS Dietkirchen-Hilzhofen im Norden durch die bestehende Dorfbebauung und im Osten von der Grenze zum Grundstück Fl.Nr. 2975, Gemarkung Oberwiesenacker begrenzt. Im Süden verläuft die Grenze in etwa 25 m nördlich und parallel zum Feldweg Fl.Nr. 2973, Gemarkung Oberwiesenacker.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB liegt der erstellte Entwurf des Bebauungsplanes samt Begründung **vom 26. Juni 2009 bis 28. Juli 2009** während der allgemeinen Dienststunden* in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (Zimmer 23), Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf. zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wünsche und Anregungen bzw. Einwendungen gegen den Entwurf können während der Auslegungszeit mündlich oder schriftlich von jedermann vorgebracht werden.

Antrag auf Genehmigung eines Landeplatzes und einer Unterstellhalle für Ultraleichtflugzeuge auf Fl.Nr. 663, Gemark. Haimburg, Gemeinde Berg und Fl.Nr. 595/1, Gemark. Litzlohe, Gemeinde Berg

Die Herren Erwin und Michael Geitner, Bernthaler Str. 3, 92367 Pilsach haben bei der hierfür zuständigen Regierung von Mittelfranken – Luftamt Nordbayern – die luftrechtliche Genehmigung zur Anlegung und zum Betrieb eines Landeplatzes für Ultraleichtflugzeuge (UL-Flugzeuge).

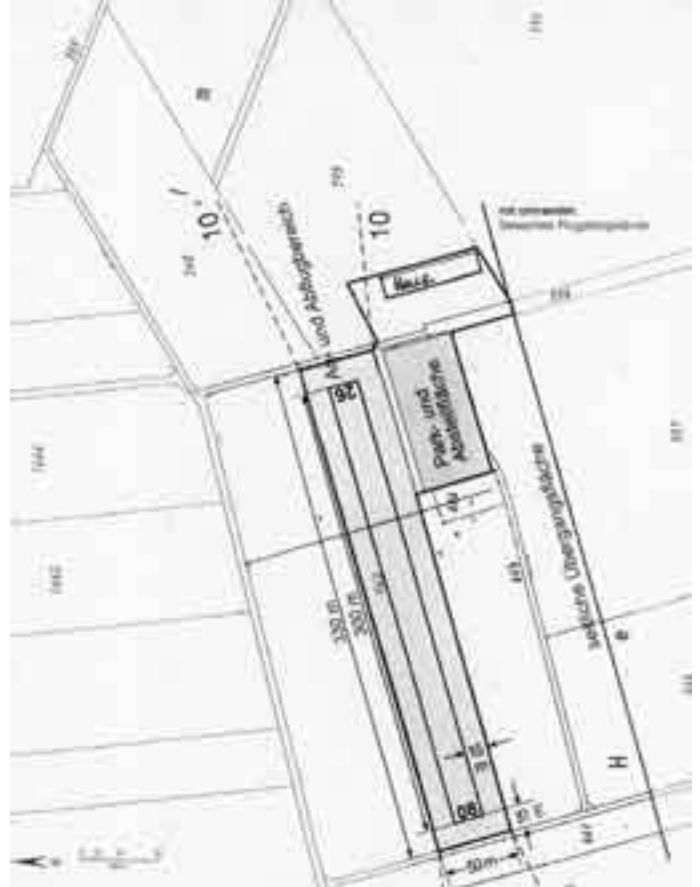
UL-Flugzeuge gehören zu den sog. Luftsportgeräten. Nach den derzeit gültigen Vorschriften beträgt der Lärmgrenzwert hierfür generell 60 dB(A), wogegen die Werte bei herkömmlichen Motorseglern und Sportflugzeugen zwischen 62 und 75 dB(A) liegen.

Der hier beantragte Sonderlandeplatz für UL-Flugzeuge ersetzt ein vorhandenes und genutztes Fluggelände für UL-Flugzeuge der Antragsteller nach § 25 Luftverkehrsgesetz, gelegen in der Gemeinde Pilsach, Fl.Nr. 615, Gemark. Litzlohe. Mit Inbetriebnahme des vorgelegten Landeplatzes würde dieses benachbarte Fluggelände aufgelassen werden.

Dies wird mit dem Hinweis bekanntgemacht, dass Pläne und Beilagen, aus denen Art und Umfang des Unternehmens zu ersehen sind, während der Zeit vom **04. Juni – 06. Juli 2009** in

der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstr. 12, Neumarkt, Zimmer 23 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht ausliegen;

Einwendungen gegen das Unternehmen bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 20. Juli 2009** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. oder der Regierung von Mittelfranken – Luftamt Nordbayern, Postfach 99 01 55, 90268 Nürnberg zu erheben sind.



Bekanntmachung (Auszug)

Planfeststellung für das Bauvorhaben: Bundesstraße 299 Amberg – Neumarkt i.d.OPf.

Ausbau zwischen Pilsach und Stieglitzenhöhe (BA I)

von Bau-km 0+880 (=Stat. B 299_1120–3,299) bis Bau-km 4+326 (=B 299_1100_2,727)

beteiligte Gemeinde: Gemeinde Pilsach; Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Planfeststellung nach § 17a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit Art 73 BayVwVfG

Das Staatliche Bauamt Regensburg hat für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Pilsach, Pfeffertshofen und Laaber der Gemeinde Pilsach sowie der Gemarkung Großalfalterbach der Gemeinde Deining beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsichtnahme bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt, Zimmer 23 in der Zeit **vom 26.06.2009 bis 28.07. 2009** aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben **bis 11.08.2009** bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt, Zimmer 23 oder bei der Regierung der Oberpfalz,



Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Zimmer-Nr. A 345. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 und 2 FStrG)

Trinkwasseranalyse 2009 der Wasserversorgung Pilsach

Nach den Untersuchungsbefunden vom 28.02.2009 weist das von der Gemeinde Pilsach an die Haushalte der früheren Gemeinden Pilsach und Pfeffertshofen abgegebene Wasser folgende Werte auf:

a) Mikrobiologische Untersuchung:

Keine Verunreinigung, kein Nachweis von E-Coli und von koliformen Keimen.

b) Chemische Untersuchung

| | | Grenzwert mg/l | Messwert mg/l |
|-------------|-----|----------------|---------------|
| Arsen | AS | 0,01 | 0,001 * |
| Blei | PB | 0,025 | 0,001 * |
| Cadmium | Cd | 0,005 | 0,0005 * |
| Chrom | Cr | 0,05 | 0,005 * |
| Cyanid | CN | 0,05 | 0,005 * |
| Fluorid | F | 1,5 | 0,08 |
| Kupfer | Cu | 2,0 | 0,005 * |
| Nickel | Ni | 0,02 | 0,002 * |
| Nitrat | No3 | 50,00 | 22,9 |
| Nitrit | No2 | 0,5 | 0,02 * |
| Quecksilber | Hg | 0,001 | 0,0002 * |
| PAK | | 0,001 | 0,000001 |

Organische Chlorverbindungen nicht nachweisbar

* = unter der Bestimmungsgrenze

c) Sensorische und physikalische Untersuchung

Trübung (Aussehen): klar

Elektrische Leitfähigkeit: 539 $\mu\text{S}/\text{cm}$ (Grenzwert: 2500 $\mu\text{S}/\text{cm}$)

pH-Wert: 7,27 (Grenzwert: 6,5 - 9,5)

Wasserhärte: 3,28 mmol/L = 18,4 dH

Härtebereich (Waschmittelgesetz): 3

d) Untersuchung auf Pflanzenbehandlungsmittel

| | Grenzwert mg/l | Messwert mg/l |
|-----------------|----------------|---------------|
| Atrazin | 0,0001 | 0,00003 * |
| Desethylatrazin | 0,0001 | 0,00005 |

Alle weiteren untersuchten Stoffe von Pflanzenbehandlungsmitteln lagen unter der Nachweisgrenze

e) Gesamtergebnis:

Das Trinkwasser entspricht bei allen vorgenommenen Untersuchungen der Trinkwasserverordnung. Die Untersuchungsbefunde können bei der Verwaltungsgemeinschaft (Zimmer-Nr. 22) eingesehen werden.

Kuppenalb-Wanderweg

Der neue Wanderweg bietet Naturgenuss mit Weitblick

Naturgenuss mit Weitblick – das verspricht der neue Kuppenalb-Wanderweg, den der Landschaftspflegeverband zusammen mit den beteiligten Kommunen Velburg, Pilsach und Lauterhofen am 31. Mai 2009 feierlich eröffnen konnte.

Der thematische Kuppenalb-Wanderweg wurde im Rahmen des Arten- und Biotopschutzprojekts „Tal der Schwarzen Laber mit Hohenfelder-Velburger Kuppenalb“ entwickelt und gefördert.

Mit dem Kuppenalb-Wanderweg entstand in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung ein abwechslungsreicher, landschaftlich attraktiver Wanderweg, der dem Wanderer die landschaftlichen Besonderheiten vor Augen führt, und gleichzeitig im Sinne der Besucherlenkung ökologisch besonders sensible Bereiche umgeht.

Die ca. 10 km lange Kernroute führt als Rundroute vom Habsberg über Unterwiesenacker und Hilzhofen zurück zum Habsberg und bietet dabei vielfältigsten Naturgenuss. Der Weg führt durch die schattigen Buchenwälder der Kuppenalb, vorbei an den Wacholderheiden und markanten Felsbereichen des Schanzberg bei Unterwiesenacker und über die Hochfläche bei Hilzhofen mit weiten Ausblicksmöglichkeiten. Diese Kernroute fungiert gleichzeitig als Schlaufenweg des überregionalen Jurasteig-Wanderwegs.

Von der Kernroute des Kuppenalb-Wanderwegs sind Abstecher über Dietkirchen oder über Eschertshofen möglich.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es, die Wanderer am Kuppenalb-Wanderweg für die Naturschätze entlang des Weges zu sensibilisieren und zu begeistern. Einen Anstoß dazu geben die insgesamt 14 Thementafeln, die entlang der Wanderroute aufgestellt wurden.

Hier gibt es Informationen zu den Osterglocken am Schanzberg, zu Landschaftspflege im Pechtal bei Eschertshofen oder

zu den Wallfahrtswegen zum Habsberg. Andere Tafeln laden zur Entdeckungstour im Buchenwald oder zu ganz besonderen Landschaftsblicken ein. In Hilzhofen wird über die ehemalige Wasserversorgung berichtet. Dabei wurde der Hydraulische Widder der Ortschaft als Schauobjekt wieder aufgestellt.

Zum Kuppenalb-Wanderweg wurde ein Faltblatt mit detaillierter Wanderkarte entwickelt, das kostenlos bei der Gemeindeverwaltung in Pilsach sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt erhältlich ist.

Viel Naturgenuss und Freude beim Entdecken und Erwandern der Kuppenalb-Landschaft wünschen die Gemeinde Pilsach und der Landschaftspflegeverband!



Abfallwirtschaft

GELBER WERTSTOFFSACK

Abfuhrtermine 2009

für die Orte: **Laaber, Anzenhofen, Giggling, Eschertshofen, Hilzhofen, Dietkirchen, Habertshofen, Niederhofen**

| Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|------|------|-------|------|------|------|
| 26. | 27. | 21. | 22. | 27. | 25. | 18. |

für die Orte: **Bräunertshof, Oberried, Unterried, Waldeck**

| Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|------|-------|------|------|------|
| 16. | 14. | 16. | 16. | 13. | 15. |

für die Orte: **Pilsach, Bernthal, Wünn, Inzenhof, Litzlohe, Eispertshofen, Schneemühle, Langenmühle, Ammelhofen, Pfeffertshofen, Tartsberg, Danlohe, Klosterhof, Raschhof, Diemühle, Wimmersdorf**

| Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|------|-------|------|------|------|
| 09. | 11. | 04. | 08. | 09. | 07. |

Abfuhrunternehmen:

Entsorgungsunternehmen, Firma Edenharder GmbH, Blumen-



hofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/47 63-0

Papiertonne

für die Ortsteile: **Bräunertshof, Oberried, Unterried, Waldeck**

| Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|------|------|-------|------|------|------|
| 23. | 24. | 24. | 22. | 21. | 23. | 22. |

für die Ortsteile: **Ammelhofen, Anzenhofen, Bernthal, Danlohe, Diemühle, Dietkirchen, Eispertshofen, Eschertshofen, Giggling, Habertshofen, Hilzhofen, Inzenhof, Klosterhof, Laaber, Langenmühle, Litzlohe, Niederhofen, Pilsach, Pfeffertshofen, Raschhof, Schneemühle, Tartsberg, Wimmersdorf, Wünn**

| Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|------|------|-------|------|------|------|
| 23. | 24. | 24. | 22. | 22. | 23. | 22. |

Problemmüllsammlung

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. führt in der GEMEINDE PILSACH am **Freitag, 17. Juli 2009 von 12.30 Uhr – 14.00 Uhr** die Problemmüllsammlung durch. Der Problemmüll kann am **Feuerwehrhaus, Raiffeisenstraße 10** abgegeben werden.

Angenommen werden z.B. flüssige Altfarben, Arzneimittel, Batterien, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Kleber, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spiritus.

Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft informiert

Schnittschutzhose rettet Waldbesitzer den Fuß

Ein Waldbesitzer will einen Baum ausasten. Dabei stolperte er und schneidet sich mit der laufenden Motorsäge in die rechte Wade.



Diese Sommer-Schnittschutzhose (leichte Ausführung) rettet Senior das rechte Bein.

Dank Schnittschutzhose kommt er mit leichter Schnittverletzung davon.

Nach Aussage des leicht Verletzten wäre der Fuß abgetrennt, wenn er keine Schnittschutzhose getragen hätte.

Er ist auch dankbar, dass er vor Jahren den Tipp bekomme hat, dass es leichtere Schnittschutzhosen gibt. Sonst hätte er

wahrscheinlich diese zum Unfallzeitpunkt nicht getragen - wegen der Wärme an diesem Tag.

Deshalb ein Appell an alle aktiven Waldarbeiter, kaufen Sie sich die bequemste und leichteste Schnittschutzhose, die sie bekommen.

Die wird von unseren Senioren auch getragen und kann Unfälle verhindern.

Waldbesitzer, die einen Senior zu Hause haben, müssen diesen mit der besten Schnittschutzhose ausrüsten und überlegen, ob es noch zeitgerecht ist, die schwere Waldarbeit vom Senior machen zu lassen. Dafür gibt es Maschinen.

Wasserwirtschaftsamt Regensburg berichtet

Vermessung von Flussprofilen an der Pilsach

Wir möchten Sie informieren, dass die Fugro MAPS GmbH, Truderinger Straße 13, 81677 München im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg Vermessungsarbeiten an der Pilsach sowie an mehreren Gräben durchführt.

Die Arbeiten werden Ende August 2009 begonnen und voraussichtlich bis November 2009 abgeschlossen. Zu diesem Zweck werden die Mitarbeiter o.g. Büros in unserem Namen Ufergrundstück, Zufahrtsweg etc. benutzen.

Der Jäger informiert

Alle Jahre wieder: Es ist Frühjahr und in Wald und Flur gedeiht und wächst es. Eine Vielzahl von Tierarten bringt in dieser Zeit ihren Nachwuchs zur Welt. Als „Vertreter des Wildes“ legt der Jäger großen Wert darauf, dass unsere heimischen Wildtiere jetzt besonders geschützt werden.



Aufnahme vom 18.05.2009

Bei Rehwild zum Beispiel werden Ende April, im Mai und Anfang Juni von den Reh-Geißen 1-2, seltener 3 weißgetupfte Kitze „gesetzt“. Die Kitze werden sehr oft in Wiesen „abgelegt“, d.h. sie drücken sich reglos an den Boden (siehe Bild), um vor Feinden (Fuchs, Hund, Wildschwein) sicher zu sein. Sie werden nur kurz zum Säugen und Säubern von der Mutter aufgesucht. Solche abgelegten Kitze sind nicht „verwaist“, wie manche Menschen glauben, die zufällig ein Kitz finden. Daher gilt der Grundsatz: „Hände weg vom Jungwild“. Ein Kitz, das vom „ganz braven“ Hund auch nur beschnuppert wird, steht Todesängste aus.

Mit Bitte und Appell an alle Tierliebhaber:



Ferienprogramm 2009 für Kinder und

**Spiel, Spaß und Freude ist angesagt beim Ferienprogramm 2009. Wir hoffen,
Im Namen der Gemeinde und Jugendbeauftragten danken wir den vielen freiwi**

Samstag, 01.08.09 - Kreatives aus Filz

Der OGV Pilsach bietet für Kinder von 6-12 Jahren „filzen“ an. Hierzu wird ein rundes Metallsieb, ein Handtuch sowie eine Schere benötigt und ein Unkostenbeitrag von 5 €. Ab 14.00 Uhr in der Dorfhalle in Pfeffertshofen. Maximal 20 Kinder

Montag, 03.08.09 - „Pizza-Backen“

Hauswirtschaftslehrerin Verena Hollweck bereitet mit Kindern ab 10 Jahren leckere Pizzen.
Unkostenbeitrag 2 €; ab 10:00 Uhr in der Schulküche; Maximal 16 Kinder

Dienstag, 04.08.09 bis Mittwoch, 05.08.09 - Übernachtung im Baumhaus am Habsberg

Erlebnistour für Kinder ab 9 Jahren. Waldführung ab 19:00 Uhr mit Herrn Schmitt, anschließend Übernachtung im Baumhaus und ein abschließendes Frühstück.

Unkostenbeitrag pro Kind 9 €

Mittwoch, 05.08.09 Karate-Einführung

Norbert Beyerlein und Josef Möges bieten euch folgende Schnupperkurse für Karate und Selbstverteidigung an.

Kinder von 8 – 12 Jahre 17:30 – 18:30 (Karateschnupperstunde) · Mädchen ab 13 Jahre 18:30 – 19:30 (Karate mit Selbstverteidigung)

Jungs ab 13 Jahre 19:30 – 20:30 (Karate mit Selbstverteidigung) · In der Schulturnhalle in Pilsach, Sportkleidung erforderlich.

Donnerstag, 06.08.09, Freitag 07.08.09 und Samstag 08.08.09

Spiel – Mobil auf dem Schulgelände

An diesen drei Tagen steht das Spielmobil des Kreisjugendrings Neumarkt in Pilsach auf dem Schulgelände. Nette Betreuerinnen / Betreuer gestalten mit euch die Nachmittage, so dass es Spaß, Spiel und Action ohne Ende gibt. Von 13:00 bis 17:00 Uhr steht es für alle Kinder der Gemeinde bereit; Anmeldung ist nicht erforderlich, schaut einfach zahlreich vorbei und macht mit.

Montag, 10.08.09 bis Dienstag 11.08.09 - Lesenacht in der Bücherei Pilsach

Bitte Schlafsack, Iso-Matte und Nachtzeug mitbringen. Am nächsten Morgen wird noch gemeinsam gefrühstückt.

Für Kinder ab 8 Jahren, maximal 20 Kinder; von 21:00 bis 9:00 Uhr

Dienstag, 11.08.09 - „Golf spielen“ Die Golfakademie Hilzhofen

In Hilzhofen können Jugendliche ab 12 Jahren erste Erfahrungen im Golfspielen sammeln. Schnuppertraining mit einem erfahrenen Golflehrer.

Unkostenbeitrag 10 €

Mittwoch, 12.08.09 - Besichtigung der Burgruine Wolfstein

Wanderung zur Ruine, fachkundige und kindgerechte Führung und Besteigung des Burgfriedes mit den Wolfsteinfreunden.

Für Kinder ab 6 Jahren; Treffpunkt Sammüller Parkplatz / Schafhof um 10:00 Uhr.

Maximal 20 Kinder, Unkostenbeitrag 1 €

Donnerstag, 13.08.09 - Eselreiten auf der Bodenmühl-Ranch

Der Pfarrgemeinderat von Pilsach bietet Kindern ab 6 Jahren Eselreiten inkl. Grillen und Getränken an.

Von 15:00 bis 18:00 Uhr auf der Bodenmühl-Ranch bei Fam. Amato. Unkostenbeitrag 3€

Dienstag, 18.08.09 Ferien – Erlebnistag in Bräunertshof

Von 13:00 bis 17:00 Uhr, für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Streichelrunde durch die Ställe und Gehege, Ponyreiten, Fahrt durch den Wald mit Heuwagen.

Im Unkostenbeitrag von 6 € ist pro Kind ein Getränk enthalten.

Mittwoch, 19.08.09 - Radio –Live erleben

Wir fahren mit dem Zug nach Nürnberg und bekommen eine Führung durch den Rundfunksender Radio Gong. Die Kinder werden begleitet von Pfarrgemeinderäten aus Pilsach. Für Kinder ab 9 Jahren, maximal 20 Kinder; Unkosten ca. 2,50 €.

Genauer Treffpunkt am Bahnhof in Neumarkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Donnerstag, 20.08.09 Ferienpassfahrt – Wasserskianlage am Starnberger See

Anmeldung und Einzahlung der Fahrtkosten von 7 € bei der Raiffeisenbank in Pilsach ab 01.07.09. Für Kinder ab 10 Jahren

Ansprechpartner Andreas Götz, Tel: 09181/31903



Jugendliche in der Gemeinde Pilsach

dass viele Kinder und Jugendliche die reichhaltigen Angebote wahrnehmen.
lligen Helfern, ohne deren Mithilfe dieses Ferienprogramm nicht denkbar wäre.

Freitag, 21.08.09 bis Samstag 22.08.09 - 24 Stunden Feuerwehr Pilsach

Lasst euch überraschen! Die Pilsacher Feuerwehr hat einiges zu bieten. Für Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren; Maximal 20 Teilnehmer.
Treffpunkt am Freitag um 14:00 Uhr

Dienstag, 25.08.09 - Seifenblasen selbst herstellen

Lissy Knollmeyer möchte mit euch Seifenblasen selbst herstellen. Treffpunkt Feuerwehrhaus in Laaber, von 15:00 bis 17:00 Uhr
Maximal 15 Kinder; Unkostenbeitrag 2 €, inkl. Getränke und kleiner Brotzeit.

Mittwoch, 26.08.09 - Natur pur – Pilsach erleben

Treffpunkt: Feuerwehrhaus 9:30 Uhr Wanderung in und um Pilsach mit unserem Bürgermeister Adolf Wolf mit anschließender Brotzeit.

Donnerstag, 27.08.09 - „Schnupperschießen“ – Schützen

Die Jugendbetreuer des Schützenvereins Pilsach bieten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren ein Probeshießen ab 18:00 Uhr im Schützenhaus in Pilsach an. Anschließend spendiert Jürgen Schneider ein Getränk und Brotzeit.

Freitag, 28.08.09 Ferienpassfahrt – Riverabenteuer auf der Altmühl

Anmeldung und Einzahlung der Fahrtkosten von 7 € bei der Raiffeisenbank in Pilsach ab 01.07.09. Für Kinder ab 10 Jahren.

Montag, 31.08.09 - „Wer hat Lust, Brezen zu backen?“

Unser Bäckermeister Martin Lang zeigt euch Kindern ab 8 Jahren wie das geht. Maximal 15 Kinder; Treffpunkt: Bäckerei Lang um 9:00 Uhr

Mittwoch, 02.09.09 - „Schnupperschießen“ – Jagdbogen

Der Jagdbogenclub Laaber bietet für Kinder ab 8 Jahren ein Schnupperschießen in Laaber an. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr an der Kirche Laaber.
Maximal 15 Kinder; inklusive Brotzeit

Mittwoch, 02.09.09 - Märchenabend in der Bücherei Pilsach

Desiree Kilian gestaltet einen Leseabend für die Bücherei Pilsach für Kinder ab 4 Jahren. Er findet von 18:00 bis 20:00 Uhr im Kindergarten Pilsach statt;
für maximal 15 Kinder.

Donnerstag, 03.09.09 - Ferienpass-Fahrt – Legoland in Günzburg

Anmeldung und Einzahlung der Fahrtkosten von 7 € bei der Raiffeisenbank in Pilsach ab 01.07.09.

Freitag, 04.09.09 - Besuch am Bauernhof Urban

Wollt ihr Kühe und vieles mehr hautnah erleben? Familie Urban aus Litzlohe macht das möglich! Interessierte Kinder können bei der Stallarbeit aktiv mit-
helfen und anschließend frische Milch probieren und vieles mehr. Für Kinder ab 6 Jahren; maximal 15 Kinder; Unkostenbeitrag 2 €.
Es findet statt am Bauernhof Urban in Litzlohe von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Dienstag, 08.09.09 - „Hurra, wir fahren ins Wölpi!“

Abenteuertour für Kinder ab 3 Jahren. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr vor dem Wölpi-Land in Neumarkt. Erwachsene kosten 1,90 €, Kinder 3 €.
Bitte vorher anmelden!

Mittwoch 09.09.09 bis Donnerstag 10.09.08 - Fahrt in den Europapark Rust

Es geht für zwei Tage in den schönsten und größten Freizeitpark Europas. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berggau können wir auch dieses Jahr 10
Plätze zu diesem Event anbieten. Bitte schnell anmelden. Für Jugendliche ab 14 Jahren

Freitag, 11.09.09 - Blaskapelle Pilsach

Die Blaskapelle Pilsach lädt Kinder und Jugendliche ein, Instrumente selbst auszuprobieren.
Kommt mit oder ohne Eltern ab 20:00 Uhr in die Aula der Schule Pilsach.

Samstag, 12.09.09 - Kinderflohmarkt

Wenn ihr euer Taschengeld aufbessern wollt, dann kommt in die Schulturnhalle. Ihr bekommt kostenlos Tische beim Babybasar zur Verfügung gestellt
und könnt dort das, was ihr nicht mehr braucht, verkaufen.
Aufbau ist am Freitag ab 16:00 Uhr möglich; der Basar beginnt am Samstag um 10:00 Uhr.

Anmeldungen entweder durch Abgabe des Anmeldeformulars an Ulrike Nißbeck, Amberger Straße 1,
92367 Pilsach, oder telefonisch unter der Nummer 09181/33187.

Anmeldung:

Mein Kind _____ nimmt an _____ teil.
Name Veranstaltung

Mein Kind _____ nimmt an _____ teil.
Name Veranstaltung

Mein Kind _____ nimmt an _____ teil.
Name Veranstaltung

Mein Kind _____ nimmt an _____ teil.
Name Veranstaltung

Mein Kind _____ nimmt an _____ teil.
Name Veranstaltung

_____,
Ort Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bitte Hunde besonders in dieser Zeit an die Leine nehmen!
Lasst den wildlebenden Tieren auch Ihren Lebensraum!

Ein weiterer Faktor, der dem Wild in dieser Zeit immer wieder Gefahr und Tod bringt, ist wohl die Frühjahrsmahd in der Landwirtschaft. Die Landwirte seien auch hier bitte informiert, dass sie nach dem Tierschutzgesetz die notwendigen Vorkehrungen zu treffen haben, um ein „Vermähen“ von Wild zu vermeiden. In der Regel übernimmt der Jäger diese Vorkehrungen. Eine zuverlässige Information vom Landwirt an den Jäger über Mähzeit und -ort ist jedoch hierbei zwingend notwendig.

Weiterhin sei darauf hinzuweisen, dass totes Wild, welches in Silage oder eben Futter von Rindern gelangt, erhebliche Vergiftungen (in der Regel mit Todesfolge) verursachen kann – Botulismus!

Es dürften eigentlich keine Kadaver, und seien sie auch noch so klein, in die Silage gelangen. Vorbeugend könnte man hierzu auch z.B. bei der Mähtechnik ansetzen und evtl. von innen nach außen mähen, so dass evtl. in den Wiesen befindliche Tiere herausgedrängt werden.

Liebe Landwirte: Bitte arbeitet hier mit dem Jäger zusammen!
- Danke

Denn nicht zuletzt

**Das ist des Jägers Ehrenschild,
dass er hegt und schützt sein Wild,
und so wie sich's gehört,
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.**

Der Pilsacher Jagdpächter

Kirchennachrichten

Pfarrei Pilsach

Marienbild in Pilsach



Die Pfarrei Pilsach beteiligte sich an der Erneuerung der Marienweihe des Bistums Eichstätt. Bischof Gregor Maria Hanke entsandte anfangs Februar Kopien des Bildes der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ auf den Weg durch die Pfarreien des Bistums. Die Aktion soll ein Bekenntnis und eine Bitte sein, „Maria möge uns an die Hand nehmen und zu Christus führen“, wünschte sich der Bischof. In einer Prozession holten viele Pilsacher Pfarrangehörige mit Pfarrer Andreas Jablonski, begleitet von Ministranten, Erstkommunionkinder und Firmlinge, sowie Abordnungen der Vereine mit Fahnen, angeführt von der Blaskapelle Pilsach das Marienbild vom Pruy-Kreuz am Ottenberg in Pilsach ab. Es wurde in die Pfarrkirche St. Peter und Paul



getragen. Dort zelebrierte der Geistliche eine Messe, die die Blaskapelle Pilsach musikalisch gestaltete. Auch am nächsten Tag fand ein Gottesdienst mit Marienfeier und Erneuerung der Marienweihe vor dem Gnadenbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ statt, die die CAJ, sowie der Kinder- und Jugendchor Pilsach gestalteten. Am Donnerstag, 16. Juli wird dann der Bischof von Eichstätt beim Festgottesdienst zum 600. Gründungsjubiläum des Ingolstädter Münsters vor dem Gnadenbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ für das gesamte Bistum die Marienweihe erneuern. Eine Einladung zur Teilnahme hat auch die Pfarrei Pilsach erhalten. Pfarrer Andreas Jablonski bittet um rege Beteiligung. Eventuell wird sogar ein Bus zur Fahrt nach Ingolstadt eingesetzt.

Theatergruppe spendet

Die Mitglieder der Theatergruppe Pilsach opferten auch in diesem Jahr wieder ihre Freizeit und führten das lustige Stück „Die drei Dorfschlaun“ auf. Die zahlreichen Besucher dankten ihnen mit viel Applaus. Die Einnahmen wurden traditionsgemäß gespendet. Diesmal erhielt die Pfarrei Pilsach für die vorgesehene Kirchenrenovierung 2500 Euro, die Alois Kölbl und



Carina Hörteis als Vertreter der Theatergruppe an Pfarrer Andreas Jablonski übergaben. Dieser freute sich über die großzügige Spende. Auch Andreas Nibler, der ein Straßenkinderprojekt in Nairobi/Kenia unterstützt, erhielt dreihundert Euro. Nibler verbrachte ein soziales Jahr in Nairobi und arbeitete in diesem Projekt. Er versicherte, dass die finanzielle Unterstützung gut angelegt ist. Zur Bewältigung der anfallenden Aufgaben sind die Mitarbeiter auf Spenden angewiesen. Jeder Cent werde dort benötigt.

Pfarrei Litzlohe Erneuerung der Marienweihe



In der Pfarrei Litzlohe wurde die Marienweihe erneuert. An der Wendelinkapelle beim Feuerwehrhaus in Litzlohe wurde das

Marienbild von Pfr. Jablonski, Pfr. Gottschalk, den Ministranten, Kommunionkindern, Vereinsabordnungen mit Fahnen und vielen Litzloher Pfarrangehörigen in Empfang genommen. Nach einer kurzen Eröffnung mit Gebet und Gesang wurde das Bild von der Dreimal Wunderbaren Mutter in einer feierlichen Prozession, angeführt von der Blaskapelle Pilsach, in die Kirche geleitet. In der St. Oswald-Kirche feierten die Geistlichen die hl. Messe, die musikalisch von der Blaskapelle gestaltet wurde. Am nächsten Tag fand eine Marienfeier mit jungen Christen vor dem Gnadenbild statt, gestaltet durch die Firmkinder und KLJB Litzlohe. Die musikalische Umrahmung übernahm der Jugendchor Litzlohe.

Aus dem Kindergarten

Sparkasse stiftet Spiele

Die Sparkasse Neumarkt-Parsberg bringt den Frühling zu den Kindergärten, -horten- und tagesstätten. Die Geschenke – tolle Spielkisten – sind nämlich auch grün.

Nach zweimal Spielgeräten für den Garten gibt's nun heuer das große Spieleparadies. Es beinhaltet 4 Brettspiele für jeweils 3 Spieler. Mit dem Ergänzungs-Set ist es für bis zu 12 Personen spielbar. Die Spiele sind pädagogisch wertvoll und wurden zusammen mit Ergotherapeuten, Logopäden und Pädagogen entwickelt. Es geht um die Wahl der richtigen Strategie. Außerdem werden Konzentration, Merkfähigkeit, Ausdauer und Feinmotorik der Kinder gefördert.

Die Sparkasse hat bei der Spielauswahl nicht nur auf den Lernwert geachtet - auch die Verarbeitung und die Details sind einfach toll. Der Werkstoff Holz verbindet viele positive Eigenschaften miteinander. Zum einen handelt es sich um einen natürlichen Werkstoff der nachwächst und ohne die Umwelt zu belasten verarbeitet wird. Zum anderen sind Holzspiele sehr stabil und haben sich im Kindergarten seit vielen Jahren bewährt.

Da diese Spielesammlung nur für bestimmte Altersgruppen interessant ist, wurde entschieden, für die Kinderkrippen und -horte einen entsprechenden Geldbetrag zur Verfügung zu stellen, damit diese Einrichtungen - je nach Bedarf - sinnvolles und altersadäquates Spielmaterial für ihre Kinder anschaffen können.



Insgesamt überreicht die Sparkasse heuer Geldspenden und Spiele im Gegenwert von knapp 21.000,00 Euro an Kindereinrichtungen im Landkreis.

Frau Pickel vom Kindergarten St. Johannes in Pilsach freute sich riesig über das tolle Geschenk der Sparkasse und ist schon sehr gespannt auf das gemeinsame Spiel mit den Kindern.

Bücherei Pilsach

Büchereitag des Kindergartens

Montag, den 29. Juni 2009

Büchereitag der Schule

Mittwoch, den 08. Juli 2009

Aus den Vereinen

Vereinskartell Juni / Juli 2009

| | | |
|-------|----------------|---|
| So | 21.06.2009 | Kirchweih Pfeffertshofen |
| Fr | 26.06.2009 | 18.30, Stammtisch „Gemütliche Burschen Litzlohe, Johannisfeuer, Steinbruch Litzlohe |
| Sa | 27.06.2009 | 19.30, FF Laaber, Johannisfeuer, Grotte |
| So | 28.06.2009 | Kirchweih Pilsach |
| Sa/So | 04.-05.07.2009 | OGV Pilsach, Ausflug |
| So | 05.07.2009 | Kirchweih Tartsberg |
| | 10.-12.07.2009 | KLJB Laaber, Grottenfest, Grotte |
| Sa | 18.07.2009 | 19.00, Schützen Pilsach, Bergfest, Schützenhaus |
| So | 19.07.2009 | Pfarrrei Litzlohe, Pfarrfest, Pfarrheim |

DJK-SV Pilsach

Karateabteilung

Vor vier Monaten stand für die Geschwister Carina und Nicole Mitterhofer die Prüfung zum Weißgurt an. Nach intensivem Training konnten die beiden Karatekas nunmehr zur Gelbgurtprüfung antreten. Mit Bravour bestanden die von Fachübungsleiter Norbert Beyerlein vorbereiteten Kampfsportler die Prüfung und konnten vom B-Prüfer des Bayer. Karatebundes Josef Möges die Urkunde zum 8. Kyu in Empfang nehmen.



DJK-SV Litzlohe

Abt. Kung Fu

German Open Championship in Gieselstadt

Am Samstag 16. Mai 2009 fanden die offenen deutschen Meisterschaften im Martial-Arts statt. Im Bereich Kung Fu starteten die Kämpfer des DJK-SV Litzlohe mit großem Erfolg:

Bei ihren Wettbewerbseinstiegen in der Weißgurt-Klasse konnten

sich folgende Kung-Fu-Schüler über gute Platzierungen freuen: Jessica Oelkers (12 Jahre) 3. Platz; Johannes Lang (13) 5. Platz; Anja Kuhn (14) 2. Platz; Alexander Kuhn (16) 4. Platz und Ann-Sophia Fleischmann (16) 1. Platz.



In der Orangegurt-Klasse schafften es drei Brüder auf das Treppchen: Johannes Kube (13) 1. Platz; Andreas Kube (15) 2. Platz und Michael Kube (17) 3. Platz in der unbewaffneten Kategorie. Bewaffnet starteten nur 2 Brüder: Mit dem Langstock erarbeiteten sich Johannes den 2. und Andreas den 1. Pokal.

In einer schweren Grüngurt-Gruppe holte sich Hannah Dachs (18) in den Formen einen 4. Platz und erreichte durch eine engagierte Kampfleistung im Semikontakt den 3. Platz.

Max Schubert (19) konnte sich mit einer fehlerfrei vorgetragenen 3-Stock-Form den 1. Platz in seiner Blaugurt-Klasse sichern und durfte sich außerdem über einen 2. Platz in der waffenlosen Kategorie freuen.

Trotz einer Beinverletzung war Michael Braun (21) in der Lage die Juroren der Rot-/Braun-Gruppe mit einer Wushu-Form von sich zu überzeugen und souverän den 1. Platz zu erlangen.

Grand Champion

Sifu Karsten Kölbl sicherte sich durch seinen Sieg im Bereich Softstyle den Titel Deutscher Meister und außerdem den Einzug ins Grand-Champion-Finale. Hierbei treten alle Gewinner der Schwarzgurt-Kategorien gegeneinander an. Diesen entscheidenden Wettstreit konnte der hochkonzentrierte Kampfsportler durch eine kraftvolle, präzise und fehlerfreie Darbietung für sich entscheiden und die anderen hervorragenden Finalisten aus dem Bundesgebiet auf die Plätze verweisen. Nach 2003 ist dies der zweite Gesamtsieg für Kölbl in dieser übergreifenden Disziplin.



KLJB Laaber

Schon seit April trifft sich die Theatergruppe der KLJB Laaber regelmäßig, um ein wunderbares Theaterstück mit ungeahnten Überraschungen einzustudieren.

Dabei gehen dem Brauereibesitzer Gustl Pilsner (Mathias Meyer) die Ideen nicht aus, wenn es darum geht, seine Tochter Traudl (Sabine Bösl) an den Mann zu bringen. Diese hat sich in München in den jungen Kurt Keller (Felix Knollmeyer) verguckt, der von Beruf „Sohn“ ist.

Verständlich, dass ihrem Vater da andere Pläne durch den Kopf gehen. Max Hell (Johannes Altmann), der Braumeister der Pilsner Brauerei wäre dem Brauereibesitzer ein gern gesehener



Schwiegersohn.

Regina Pilsner (Franziska Knollmeyer) ist da ganz anderer Meinung. Sie möchte ihre Tochter lieber mit einem hübschen Mann verheiraten, der sich bereits vor der Ehe die Hörner abgestoßen hat.

Mit Hilfe eines Fotos der berühmten Schauspielerin Ria Ray wird durch Gustls Zutun aus dem unattraktiven und schüchternen Max plötzlich ein „Weiberheld“.

Alles scheint zunächst in bester Ordnung, bis auf einmal diese Ria Ray (Stefanie Schwarz) mit ihrem Freund Paul Fichte (Tobias Öchsl) auftaucht.

Zum Glück gibt es da noch viele gut gemeinte Ratschläge von Traudls Freundin Wally (Christina Federhofer) und Klara (Christina Ried), dem „Hausmädchen“ der Familie Pilsner, die reichlich aus ihrem Liebesleben plaudert.

Mehr dazu wird nicht verraten. Die Regie für den 3-Akter „Der schüchterne Weiberheld“ liegt in den Händen von Kathrin Meyer, Michael Kastner und Lissy Knollmeyer.



Festprogramm:

Freitag, 10. Juli 09:

20 Uhr „Der schüchterne Weiberheld“ - Theateraufführung der KLJB Laaber im Festzelt mit Lautsprecheranlage

Samstag, 11. Juli 09:

Bayrischer Abend mit den Gipfelstürmern, Beginn 20 Uhr Waldbar mit Festzeltbetrieb

Sonntag, 12. Juli 09:

10.30 Uhr Festgottesdienst im Zelt mit dem Kirchenchor Dietkirchen-Laaber

anschließend Mittagessen – die Jugend lädt herzlich dazu ein ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Kindernachmittag

Bogenschießen mit dem Jagdbogenclub Laaberquelle

15 Uhr großes Abenteuerspiel für Kinder

(Treffpunkt 15 Uhr im Festzelt)

17.30 Uhr Verlosung - danach gemütlicher Festausklang

Gemütliche Burschen Litzlohe

Kreis-Kirwa-Kalender 2009

Das Kirwabrauchtum erlebte in den vergangenen Jahren einen erfreulichen Aufschwung. Darüber freute sich Kreisheimatpfleger Rudi Bayerl bei der Vorstellung des neuen Kreis-Kirwa-Kalenders in Neumarkt. Mit einer Auflage von 14 000 Exemplaren hat der Stammtisch „Gemütliche Burschen“ Litzlohe diesen Terminplan für dieses Jahr organisiert. In dieser sechsten Auflage sind auf den zwölf Seiten 140 Kirwa-Termine aus den Landkreisen Neumarkt, Amberg-Sulzbach und aus Mittelfranken aufgeführt, 25 mehr als im vergangenen Jahr. Als Titelbild wählten die Herausgeber die Kirwaburschn und Kirwamoidln aus Litzlohe.

Wie Bayerl feststellte lebt neben der Allerweltskirchweih die Ortskirchweih wieder auf. Für Bayerl ist dazu der Kirwakalender eine „tolle Sache“ im Landkreis und darüber hinaus. Der Kalender ist in allen Sparkassen- und Raiffeisenbanken des Landkreises sowie bei den Werbepartnern kostenlos erhältlich. Die Stammtischbrüder Litzlohe wollen mit dem Kirwa-Kalender das Kirchweihbrauchtum und die Tradition fördern. Zusätzlich soll die Geselligkeit in der Region gestärkt werden. Wie die Stammtisch-Burschen erfreulich feststellen konnten, hat der Kirwakalender mit den bisherigen Auflagen so richtig eingeschlagen. „Der Kreis-Kirwa-Kalender soll, nach dem Willen der Herausgeber, die Tradition des Kirwabrauchtums fördern, zusätzlich die Geselligkeit und die Gemeinschaft der Menschen in der Region stärken“. Die erste diesjährige Kirwa die aufgeführt ist, fand vom 17. bis 20. April in Deining-Bahnhof und letzte Kirchweih in 2009 am 27. Dezember in Wappersdorf statt. Kirwatermine für nächstes Jahr sollten an den Info@stammtisch-Litzlohe.de oder unter www.Stammtisch-Litzlohe.de gemeldet werden.



Johannesfeuer

Das Johannisfeuer findet am Freitag, den 26.06.09 ab 18:30 Uhr, bei schlechtem Wetter am Samstag, den 27.06.09 ab 18:30 Uhr im Steinbruch Litzlohe statt.

Dorfverein Pfeffertshofen

Am Vorabend ihres 77. Geburtstages wurde Theresia Schrauffl aus Pfeffertshofen für ihren über 30jährigen Mesnerdienst in der Dorfkapelle Johannes der Täufer, zum Ehrenmitglied des Dorfvereins Pfeffertshofen ernannt. Die Ernennungsurkunde und einen Geschenkkorb überbrachten der eifrigen Mesnerin der Vorsitzende des Dorfvereins, Johann Wittmann, sein Stellvertreter Karl Kaiser, Vereinskassier Franz Kurzendorfer und Beisitzer Hans Kaiser. Als Mesnerin gestaltet Theresia Schrauffl regelmäßige Andachten und Rosenkranzgebete in der Kapelle.



Reitverein Schneemühle

Am Sonntag, den 03.05.2009 war für viele junge Reiter ein aufregender Tag. Der Reitverein Schneemühle veranstaltete sein Frühjahrsturnier mit 115 Starts auf 55 Pferden. Die kleinsten Reiter konnten im Bambini-Reitwettbewerb Turnierluft schnuppern. Auch eine Dressurprüfung der Klasse E fand in dieser Abteilung statt.

Die erfahrenen Reiter konnten ihren Können in den Dressurprüfungen der Klassen A und L zeigen.

Der Nachmittag war dem Springen gewidmet: gefordert war ein Stilspringen der Klasse E, ein Glücksspringen in Klasse E und ein Jokerspringen der Klasse A.

Die Richter Gerda Schulz und Klaus Bleistein fanden für die Reiter persönlich motivierende Worte und gaben konstruktive Hinweise, was sie noch verbessern könnten.

An einer solchen Veranstaltung sind zahlreiche ehrenamtliche Helfer beteiligt, bei denen sich der Reitverein Schneemühle nochmals ganz herzlich bedanken möchte. Auch an die Sponsoren Andreas Sattelkammer und den Friseursalon Hair & More in Ischhofen sei nochmals ein besonderer Dank gerichtet.

Die kleinen und größeren Reiter der Schneemühle waren sehr erfolgreich und konnten viele der begehrten Schleifen mit nach Hause nehmen.

Elli Samberger, frisch gebackene Pferdewirtschaftsmeisterin und Reitlehrerin legt viel Wert auf die Ausbildung und Förderung ihrer Reitschüler und nimmt auch an vielen auswärtigen Turnieren teil, damit Erfahrungen gesammelt werden können.

Die junge Reiterschule der Schneemühle hat in den letzten Pfingstferien die Prüfung zum kleinen Hufeisen abgelegt, in diesem Jahr steht die Prüfung zum großen Hufeisen an. Die idyllisch gelegene Reitanlage Schneemühle nimmt auch gerne Wanderreiter auf, für Unterkunft von Pferd und Reiter ist bestens gesorgt.

Im Wirtshaus Schneemühle verwöhnt Konrad Samberger junior mit Spezialitäten aus der Region und vom eigenen Naturlandbetrieb seine Gäste.

Am 25./26. Juli feiert die Schneemühle ein großes Hoffest mit einem Kunsthandwerkermarkt, Live-Musik und viel Spaß und Unterhaltung. Und das nächste Reitturnier findet am 06. September 2009 statt.



Kontaktadressen:

Elli Samberger, 1. Vorstand Tel. 0172/28625179

Petra Orlet, 2. Vorstand Tel. 0179/49906884

DJK-SV Pilsach

Der DJK-SV Pilsach bietet seit kurzem ein Mutter-Kind-Turnen an. Kursleiterinnen sind Renate Rohrmüller und Michaela Graf,

die Mütter mit ihren Nachwuchs von zwei bis sechs Jahren einladen. Die kindgerechte Gymnastik findet wieder ab 23. Juni jeden Dienstag von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr in der Schulturnhalle in Pilsach statt. Die beiden Betreuerinnen freuen sich auf eine große Teilnahme.

Obst- und Gartenbauverein Pilsach

Terminhinweis:

Samstag 04. und Sonntag, 05. Juli Vereinsausflug ins Mühlviertel (Österreich) und in den „Südlichen Böhmerwald“ mit Budweis und Krumau (Tschechien).

Abfahrt Samstag, 5:30 Uhr an der Raiffeisenbank Pilsach

Freiwillige Feuerwehr Litzlohe



Ein voller Erfolg war für die Freiwillige Feuerwehr Litzlohe das Backofenfest am Samstag. Aus dem noch gut erhaltenen Backofen im Pfarrgarten – ein Denkmal aus dem 17. Jahrhundert – „zauberten“ die Feuerwehrbäcker rund 150 Holzofenbrote und 60 Brotkuchen. Dazu zahlreiche Zwiebel- Schinken-Schnittlauch- Speckbrote und Leberkäse. Die vielen fleißigen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen hungrigen Gemüter zu versorgen. Verspeist wurden diese Leckerbissen bei einer feucht-fröhlichen Runde im naheliegenden Feuerwehrgerätehaus.

Gewerbliche Nachrichten

Küchen Kölbl – Eröffnung des neuen Rational-Concept-Store und Pilsacher Handwerker Ausstellung

Am 27. und 28. Juni findet bei Küchen Kölbl die Eröffnung des Rational-Concept-Store mit Hausmesse und großer Handwerker Ausstellung im Messezelt statt.

In der neugestalteten Ausstellung wird Faszination Küche groß geschrieben. Lassen Sie sich beim einzigen Rational-Store in der Oberpfalz von den neuesten Küchentrends begeistern und erleben Sie Dampfgaren und Induktion bei den Kochvorführungen von Siemens und Küppersbusch. Mit der Firma Rational ist es der Familie Kölbl gelungen, eine der qualitativ hochwertigsten und innovativsten Markenküchen für Ihr Haus zu gewinnen.

Nach dem großem Erfolg der Hausmesse mit Handwerker Ausstellung im letzten Jahr, beteiligen sich dieses Jahr auch wieder viele heimische Unternehmer im Messezelt.

Am Stand der Fa. BEER Haustechnik sind Sie bei allen Fragen



rund ums Energiesparen und Heizungsmodernisieren an der richtigen Stelle. Doch auch für Sanitär- und Installationsanlagen rund ums Bad werden sie kompetent beraten.

Beim Kachelofenbauer Bodo Demel können sie sich das Gefühl von Wärme vermitteln lassen bei holzbefeuerten Kachelöfen und Heizkaminen, auch in Verbindung mit einem komfortablen Pelletmodul.

Seit 30 Jahren begeistert Fliesen Vohler seine Kunden mit Fliesen und Naturstein in den unterschiedlichsten Formaten. Neben den neuesten Dekoren werden auch technische Raffinessen wie elektrisch beheizte Fußbodenfliesen gezeigt.

Die Firma Ze-Ko Holz zeigt auf der Handwerkerschau speziell die Vielfalt an Balkon- bzw. Terrassenfußböden aus Holz und WPC aufzeigen. Aber auch der Innenausbau kommt nicht zu kurz.

Die Kleinen können sich beim Kinderschminken in verschiedenste Tiere, Monster, Prinzessinen oder Pflanzen verwandeln lassen.

Mit trationellen Holzofenbackwaren, leckeren Kuchen und auch den beliebten Feuerspatzen der Familie Frohnhöfer ist bestens fürs leibliche Wohl gesorgt.

Am Samstag um 15.00 Uhr und am Sonntag um 14.00 Uhr wird die Kung-Fu-Abteilung „Spirit of Dragons“ des DJK-SV-Litzlohe mit einer Vorführung für die nötige Power sorgen. Mit dieser Aktion möchten die Gruppe um Spenden für Ihre Fahrt zum Weltcup nach Rumänien bitten.

Historische Notizen

.....werden von Herrn Karl Pruy erstellt.

7.1.1931 Altmeisterehrung. Eine schlichte Feier wurde im Gasthaus Schuster veranstaltet. Es galt zwei Altmeister, dem früheren Müllermeister Herrn Josef Simson von der Hofmühle und dem Schneidermeister Georg Gottschalk von Wimmersdorf den Goldenen Meisterbrief zu überreichen. Eingefunden hatten sich der gesamte Gemeinderat, die Vorstandschaft des Darlehenskassenvereins, sämtliche Handwerksmeister von Pilsach, eine Anzahl Ortsbürger und Familienangehörige. Herr Bürgermeister Oekonomierat Betz eröffnete die Feier, begrüßte alle Erschienenen, besonders die beiden Jubilare und den Vertreter der Handwerkskammer Herrn Gewerberat Bauer von Litzlohe. Als Handwerksmeister erwähnte er die große ununterbrochene Arbeitszeit als Handwerker von über 50 Jahren, wobei es beiden gelungen war, zu schönem Wohlstand zu kommen. Simson war 25 Jahre Mitglied des Gemeindeausschusses, (Gemeinderat) dabei 6 Jahre 2. Bürgermeister. Die gleiche Anzahl von Jahren war er Vorsteher des Darlehenskassenvereins Pilsach. Gottschalk war ebenfalls 25 Jahre Mitglied der Vorstandschaft des Darlehenskassenvereins und 6 Jahre Gemeindeausschussmitglied. Gewerberat Bauer schilderte dann in längeren Ausführungen die schwierige Lage des Handwerks in letzter Zeit. Er übergab hierauf den beiden Jubilaren den goldenen Meistbrief und gratulierte aufs herzlichste. Herr Bgm. und Schmidmeister Betz gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte passende Geschenke. Anschließend gratulierte Herr Zimmermeister Josef Wagner jun. als Beauftragter der Handwerksmeister. Die Musikkapelle Nißlbeck ließ es sich nicht nehmen, die Feier durch flotte Märsche zu verschönern. Herr Altmeister Simson dankte für die Ehrung in kurzen herzlichen Worten, wobei den Jubilaren Tränen über die Wangen rollten. Nachdem Herr Gewerberat Bauer mit einem Appell an die Jungmeister nochmals das Wort ergriff, schloss Bgm. Betz die schön verlaufene Feier mit dem Wunsche, dass den beiden Jubilaren noch eine große Reihe gesunder Lebensjahre beschieden sein mögen, mit dem Handwerkergruß „Gott segne das ehrsame Handwerk“.

Verschiedenes

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

20.06. Sa Vi
21.06. So Kl

22.06. Mo Wi
23.06. Di Lö
24.06. Mi Ju
25.06. Do Ra
26.06. Fr Ma
27.06. Sa St
28.06. So Sch

29.06. Mo Ri
30.06. Di Ea
01.07. Mi Vi
02.07. Do Kl
03.07. Fr Wi
04.07. Sa Lö
05.07. So Ju

06.07. Mo Ra
07.07. Di Ma
08.07. Mi St
09.07. Do Sch
10.07. Fr Ri
11.07. Sa Ea
12.07. So Vi

13.07. Mo Kl
14.07. Di Wi
15.07. Mi Lö
16.07. Do Ju
17.07. Fr Ra
18.07. Sa Ma
19.07. So St

20.07. Mo Sch

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ea = Easy-Apotheke, Nürnberger Straße 44, Tel. 09181/3202832

Vi = Vital-Apotheke, Regensburger Straße 109, Tel. 09181/5090-7100

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstraße 2a Tel. 259922

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstraße 3 Tel. 09181/6510

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

Die Notdienstgebühr beträgt 2,50 € außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!